



Bürgerinitiative
Gegenwind Lußhardt e.V.
Kronau

Bürgerinitiative
Gegenwind Lußhardt e.V.
St. Leon-Rot

BIs Gegenwind Lußhardt e.V. · Friedrichstr. 35 · 76669 Bad Schönborn

Qualitas Energy

30.04.2025

Unter den Linden 21

10117 Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir schreiben Ihnen in Bezug auf das Windenergievorhaben im Lußhardtwald zwischen Kronau und Waghäusel. Wir, das sind die beiden Bürgerinitiativen Gegenwind Lußhardt mit Sitz in Kronau und St. Leon-Rot.

Diese beiden Bürgerinitiativen wurden 2019 gegründet und haben sich den Schutz der Natur und Kulturlandschaft in der Lußhardt zum Ziel gesetzt. In diesem Zusammenhang haben wir uns auch mit den Planungen zu Windenergieanlagen im Lußhardtwald befasst und dagegen Stellung bezogen. Wir halten dieses Vorhaben nicht für sinnvoll, da die Eingriffe im Wald und die damit verbundenen Auswirkungen unverhältnismäßig sind. Die möglichen Folgen für den Artenschutz, den Schutz von örtlichen Trinkwasserquellen und die Qualität des Gebietes als Naherholungsgebiet sind unseres Erachtens im Verhältnis zu den Energieerträgen in diesem windschwachen Gebiet nicht akzeptabel.

Wir haben dazu in vielen Veranstaltungen informiert und die Argumente dargelegt, die gegen dieses Windkraftprojekt im Wald sprechen. Unter anderem mit Informationsveranstaltungen mit den jeweiligen Projektierern, Vertretern der Landespolitik und Umweltschutzverbänden sowie einer großen Demonstration und Kundgebung in Kirrlach.

Wir haben vor Kurzem nun erfahren, dass Ihr Unternehmen das Windkraftvorhaben im Lußhardtwald übernommen hat und erste neue Aktivitäten angestoßen wurden.

Wie Ihnen sicher bekannt ist, laufen im Zuge der Umsetzung des Windenergieflächenbedarfsgesetzes (WindBG) aus dem Jahr 2023 aktuell die Planungsprozesse. In Baden-Württemberg wurden die Regionalverbände beauftragt, die Anforderungen in ihren Regionalplänen umzusetzen. Für unsere Region hat der Regionalverband Mittlerer Oberrhein (RVMO) 2023 dazu die Aktualisierung des Teilregionalplanes Windenergie gestartet. Ziel

ist es, anhand eines Kataloges von Eignungs-, Konflikt- und Ausschlusskriterien geeignete Vorranggebiete für Windenergie zu identifizieren.

Vor diesem Hintergrund überraschen uns die neuen Aktivitäten ihres Unternehmens im Lußhardtswald sehr.

Schon im ersten Entwurf zur Fortschreibung des Teilregionalplans Windenergie (veröffentlicht im Oktober 2024) waren auf Grundlage der Planungskriterien des RVMO (z.B. Windhöffigkeit als Eignungskriterium, Artenschutz als Konfliktkriterium) auf den Gemarkungen von Kronau und Bad Schönborn keine Vorranggebiete ausgewiesen worden. Es wurden allerdings noch Vorrangflächen zwischen Autobahn A5 und dem Ortsteil Kirrlach auf Waghäuseler Gemarkung vorgeschlagen.

Nach der Einarbeitung der Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung wurde im März 2025 eine überarbeitete Version der Fortschreibung vom RVMO veröffentlicht. Aufgrund der eingebrachten Argumente wurden in dieser Version auch die Vorrangflächen auf Waghäuseler Gemarkung aus der Planung gestrichen; dies im Wesentlichen aus Artenschutzgründen und wegen geringer Windhöffigkeit.

Das heißt, aus Sicht des verantwortlichen Planungsträgers sind die ursprünglich geplanten Flächen des Windenergievorhabens im Lußhardtswald nicht für Windenergieprojekte geeignet.

Die Aspekte, die seit 2019 gegen das Windkraftvorhaben im Lußhardtswald sprachen, wurden in den bisherigen Ergebnisse des RVMO-Planungsprozesses bestätigt. Die Flächen wurden als ungeeignet für Windkraftprojekte bewertet. Dies bestätigt uns in der Ablehnung eines solchen Projektes im Lußhardtswald.

Umso mehr fragen wir uns, ob jetzt im Vorfeld der laufenden Planung noch Fakten geschaffen werden sollen. Also ein Projekt entgegen dieser übergreifenden Planung in einem ungeeigneten Bereich vorangetrieben wird.

Wir werden zu der neuen Entwicklung die Bürger der Anliegergemeinden informieren und uns weiterhin gegen den Bau von Windenergieanlagen im Lußhardtswald engagieren.

Diesem Vorhaben steht auch die aktuell laufenden Planungen zum Ausbau der Bahntrasse zwischen Mannheim und Karlsruhe entgegen. Mehrere der noch in der Auswahl befindlichen Trassenvarianten stehen potenziell im Konflikt mit den geplanten Standorten des damaligen Wirsol-Projektes.

Wie Sie selbst schreiben, legt Qualitas Energy „größten Wert auf enge und transparente Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort“.

In diesem Sinne wünschen wir uns einen entsprechenden Austausch und Transparenz zu den Aktivitäten im Lußhardtwald. Wir würden uns über eine Rückmeldung freuen.

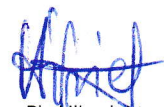
Mit freundlichen Grüßen

Bürgerinitiative Gegenwind Lußhardt e.V.



Nicolai Schmitt
1. Vorsitzender

Bürgerinitiative Gegenwind Lußhardt e.V. St. Leon-Rot



Pia Hilswicht
1. Vorsitzende

Liste der Presseartikel

Badische Neueste Nachrichten (BNN)

24.10.2019 Bericht über Infoveranstaltung Kronau

16.11.2019 Verkauf Wircon

17.11.2019 Bericht über die Demo

21.11.2019 Bericht über die Demo in Kirrlach

9.1.2020 Wircon zieht sich zurück

Rhein Neckar Zeitung (RNZ)

2.8.2019 Gründung der BI Gruppe St. Leon-Rot

22.11.2019 Bericht über die Demo in Kirrlach

Hügelhelden

29.7.2019 Waldrundgang mit der FDP

18.11.2019 Bericht über die Demo in Kirrlach

Wochenblattreporter

16.11.2019 Bericht über die Demo in Kirrlach

16.2.2020 Infoveranstaltung BI und Altus